

Autorinnen und Autoren

Hans Peter Autenrieth M. A., Kunsthistoriker; Forschungsschwerpunkt: Polychromie mittelalterlicher Architektur, speziell der Romanik in Oberitalien; daneben innovative Untersuchungsmethoden von Wandmalereien: Restaurierungsgeschichte, Mikroskopie der Wandmalerei in situ, UV-Fluoreszenz; u. a. Neufunde und Veröffentlichungen zu den Wandmalereien der Kathedralen von Modena, Aosta, Cremona.

Dipl.-Rest. **Arnulf Dähne**, Restaurator, Studium an der HfBK Dresden, Fachklasse „Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und Architekturfarbigkeit“, 2001–2007 wiss. Mitarbeiter an der HfBK Dresden. Seit 2001 freiberuflich in der Partnergesellschaft „pons asini“ u. a. im Projektmanagement tätig. 2007–2008 kommissarische Leitung der o. g. Fachklasse. Lehraufträge in Dresden, Stuttgart und Pardubice (CZ); seit 2009 Promotionsvorhaben im Rahmen des EU-Projektes „Stonecore“. Forschungsschwerpunkte: Kartierung und Dokumentation von Wandmalerei und Architekturoberfläche; Anwendung mineralischer Nanodispersionen für die Konservierung von Putz, Stuck und Wandmalerei.

Prof. Dr. **Thomas Danzl**, Restaurator, Kunsthistoriker und Denkmalpfleger. Ausbildung zum Kirchenmalergesellen, Weiterbildungen am ICCROM in Rom und am Opificio delle Pietre Dure in Florenz, Studium der Kunstgeschichte sowie der Konservierung und Denkmalpflege in Florenz, Udine und Regensburg. Freiberufliche Tätigkeit in Österreich, dann leitende Tätigkeit am Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt und am Österreichischen Bundesdenkmalamt; seit 2008 Professor der Fachklasse „Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und Architekturfarbigkeit“ an der HfBK Dresden; Forschungsschwerpunkte: neben restaurierungsgeschichtlichen und berufspolitischen Themen Forschungen zur Konservierung von Wandmalerei und Architekturoberflächen des 20. Jahrhunderts.

Prof. Dr. Dipl.-Ing. **Rainer Drewello**, Bildhauer und Restaurator, Chemiker; 1998 Promotion in Werkstoffwissenschaften über die mikrobielle Korrosion historischer Gläser; 1997 Einrichtung und Leitung des naturwissenschaftlichen Labors am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg; seit 2000 Professor für Restaurierungswissenschaft in der Baudenkmalpflege an der Universität Bamberg, Institut für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte; Forschungsschwerpunkte: digitale 3D-Dokumentation und hoch aufgelöstes Monitoring, Mikroanalyse historischer Materialien und Methoden, naturverträgliche Instandsetzung von Baudenkmalen.

Dipl.-Rest. (FH) **Friederike Funke**, Restauratorin für Wandmalerei und Stein; Studium an der Fachhochschule Köln; freiberufliche Restauratorin, u. a. im Projekt zur Römischen Wandmalerei an der Konstantinbasilika in Trier.

Dr. **Jürg Goll**, Kunsthistoriker und Mittelalterarchäologe, seit 25 Jahren örtlicher Leiter der archäologischen Boden- und Bauforschung im UNESCO-Welterbe Kloster St. Johann in Münstair, unter anderem auch Aufbau des aktuellen Museumsbetriebs und der Bauhütte, Unesco-Site-Manager. Geschäftsleiter der Stiftung Ziegelei-Museum. Forschungsschwerpunkte: früh- und hochmittelalterliche Architektur, Wandmalerei, Stuck und Ziegeleikeramik. www.muestair.ch, www.ziegelei-museum.ch

Kathrin Häb, wiss. Hilfskraft des Fachs Umweltmeteorologie, Fachbereich VI, Geographie/Geowissenschaften an der Universität Trier bei Prof. Dr. Günther Heinemann.

Hans Micheal Hangleiter, Restaurator; 1974 bis 1979 Praktikant in den Restaurierungswerkstätten des Palazzo Pitti in Florenz bei Leonetto Tintori, Andrea Rothe und Alfio Del Sera. Später arbeitete er dort u. a. an Gemälden von Giorgio Vasari, Antonio Bazzi detto il Sodoma, Giugino Gimignani, Rutillio Manetti, Federico Barocci, sowie Wandmalereien des trecento in Sienna. 1980 bis 1983 am Landesdenkmalamt Baden-Württemberg. Seit 1983 als freiberuflicher Restaurator tätig. (http://www.hangleiter.com/ueber_den_hangleiter.htm)

Prof. Dr. **Günther Heinemann**, Diplom-Meteorologe; Studium und Promotion in Bonn, danach wiss. Mitarbeiter an den Universitäten Bonn und Köln. Seit 2006 Leiter des Fachs Umweltmeteorologie, Fachbereich VI, Geographie / Geowissenschaften an der Universität Trier. (<http://www.uni-trier.de/index.php?id=10717>)

Prof. Dr. **Heinz Günter Horn**, Archäologe und Bodendenkmalpfleger. Seit 1995 Honorarprofessor der Universität zu Köln. Forschungsschwerpunkte: Geschichte der römischen Provinzen und Theorie und Praxis der Denkmalpflege. 1987–2005 Leiter des Referates «Bodendenkmalpflege und Bodendenkmalschutz» im heutigen Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Zuvor Leiter der archäologischen Denkmalpflege im Rheinland. Mitglied der Archäologischen Trier-Kommission, Vorsitzender sämtlicher Wissenschaftlicher Beiräte zum Welterbe Trier. Stellv. Vorsitzender des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz. Träger des Deutschen Denkmalschutzpreises 2012.

Dipl.-Rest. (FH) **Michaela Janke**, Restauratorin für Wandmalerei und Stein; 2001 bis 2003 Praktikantin der Firma Hangleiter, 2003 bis 2011 Studium der Restaurierung von Wandmalerei und Stein an der Fachhochschule Köln. Diplomarbeit zum Thema „Rekonstruktion oder Ergänzung durch Lichtbildprojektion – eine Methode zur Präsentation teilweise oder komplett verloren gegangener Wandmalerei und Architekturpolychromie“; seitdem freiberuflich in der Restaurierung tätig.

Dipl.-Ing. **Robert Kalasek**, Stadt- und Regionalplaner, Studium an der TU in Wien; beteiligt am Forschungsprojekt zum sog. Hadrianstempel an der Kuretenstraße in Ephesos. (<http://www.srf.tuwien.ac/kalasek>)

Dipl.-Rest. **Hagen Meschke**, Restaurator, Diplom 2008 an der HfBK Dresden, Fachklasse Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und Architekturfarbigkeit“ über „Erarbeitung eines Konzeptes zur Konservierung und Restaurierung der Wandmalereien an der Reithalle des Schlosses Heidecksburg in Rudolstadt (Thüringen). Untersuchungen zur Herstellungs- und Maltechnik.“ 2008–2012 wiss. Mitarbeiter an der HfBK Dresden; 2007–2011 Leitung der studentischen Sommerpraktika an der Reithalle des Schlosses Heidecksburg Rudolstadt; seit 2007 freiberufliche Tätigkeit als Restaurator.

Vratislav Nejedlý, Kunsthistoriker am Staatlichen Amt für Denkmalpflege in Prag

Dr. **Ursula Quatember**, Klassische Archäologin und Bauforscherin, mit Grabungserfahrungen im In- und Ausland, seit 1997 Mitarbeiterin der Grabung Ephesos, 2009–2012 Leiterin eines Forschungsprojekts zum sog. Hadrianstempel an der Kuretenstraße in Ephesos am Österreichischen Archäologischen Institut. Lehrtätigkeit am Masterstudiengang Historische Bauforschung der Hochschule Regensburg. (<http://www.quatember.at>)

Prof. Dr. Dipl.-Rest (FH) **Nicole Riedl**, Restauratorin, Studium der Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und Objekten aus Stein an der FH Köln; Aufbaustudium Denkmalpflege an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, dort 2007 promoviert; freiberuflich u. a. tätig im Projekt: Römische Wandmalerei an der Konstantinbasilika in Trier; seit 2009 Professorin für „Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und Architekturoberfläche“ an der HAWK in Hildesheim, seit 2012 zusätzlich noch kommissarische Leitung der Studienrichtung Stein / Keramik; u. a. Mitglied des International Scientific Committee for Wall Painting Conservation und der Monitoring-Gruppe für die deutschen Welterbestätten, beides von ICOMOS. (http://www.hawk-hhg.de/bauenunderhalten/113513_157118.php)

Dipl.-Rest. (Univ.) **Leonie Saltzmann-Tyll**, 2002 bis 2005 Praktikantin der Fa. Hangleiter; 2005 bis 2011 Studium der Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaften an der TUMünchen, Diplomarbeit über „Optisch stimulierte Lumineszenz zur Datierung von Bau-

werken – Versuche zur Lumineszenzmessung an Grenzflächen“; seitdem tätig für Fa. Hangleiter.

Prof. Dr. Dipl.-Rest. **Ursula Schädler-Saub**, Kunsthistorikerin und Restauratorin; nach dem Studium in Florenz viele Jahre als Restauratorin und Gebietsreferentin am Bayer. Landesamt für Denkmalpflege tätig. Seit 1993 Professorin an der HAWK für das Lehrgebiet „Geschichte und Theorie der Restaurierung, Kunstgeschichte“; parallel dazu ehrenamtlich für ICOMOS tätig: Monitoring-Gruppe für die deutschen Welterbestätten; International Scientific Committees for History and Theory of Conservation and Restoration and for the Conservation of Mural Paintings; auch tätig in der Working Group History and Theory of Conservation von ICOM; Forschungsschwerpunkte: Restaurierungsgeschichte und Restaurierungstheorie. (http://www.hawk-hhg.de/bauenunderhalten/113513_122460.php)

Ivan Srša, art historian and wall paintings conservator-restorer counsellor, started his work experience as an archaeological and technical building examiner. Since 1984 he has been working in restoration projects on wall paintings, especially on restoration of medieval wall paintings in Croatia. He has worked in the Croatian Conservation Institute since 1986, where in 1999 he established the Department of Wall Paintings and Mosaics in Zagreb.

(Bibliography: http://www.h-r-z.hr/images/bibliografije/ivan_srša.pdf)

Doris Warger, Restauratorin, seit 1986 freiberuflich tätig; Schwerpunkte: Untersuchung, Konservierung, Restaurierung und Dokumentation im Bereich Baudenkmalpflege: Verputze, Architekturpolychromie, Wandmalereien, Stuckaturen, gefasste Skulpturen etc. Während der letzten Jahre im Kloster Müstair mit der Untersuchung der Außenpolychromie der Heiligkreuzkapelle und der Konservierung und Untersuchung des Kapellenraumes im Obergeschoss beauftragt. U. a. Bundesexpertin BAK im Fachbereich Verputzkonservierung und -restaurierung.

Dr. **Jan Werquet**, Kunsthistoriker; Magisterarbeit über den Wiederaufbau der Trierer Konstantinbasilika im 19. Jahrhundert; Promotion über die Baupolitik Friedrich Wilhelms IV. in der preußischen Rheinprovinz; Forschungsstipendiat am Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München; Volontär und im Anschluss Ausstellungskurator am Deutschen Historischen Museum, Berlin; seit Februar 2012 wiss. Mitarbeiter der Bayerischen Schlösserverwaltung, München.